

Yvonne Kubitza (li.), Geschäftsführerin der
Dresden Werbung und Tourismus GmbH

Gerhard Ritscher (re.), Leiter der Hauptabteilung
Mobilitätsentwicklung der Landeshauptstadt Dresden

Ingo Wortmann (Mi.), Leiter der Abteilung
Verkehrsplanung und Marktforschung, DVB AG

Die DVB AG hält das Dresdner Nachtleben in Schwung

Yvonne Kubitza: „Dresden hat weltweit einen guten Ruf als Kunst- und Kulturstadt. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG ist ein wichtiger Teil dieser Kultur. Schwebelbahnen, Elbfähren und historische Straßenbahnen prägen das Stadtbild Dresdens ebenso wie Semperoper und Hofkirche. Viele Touristen, die uns besuchen, besichtigen aber nicht nur die barocken Sehenswürdigkeiten, sondern tauchen auch in das Nachtleben der Stadt ein. Kino, Konzerte, Theater oder Kneipenbesuch – das Angebot ist reichhaltig.“

Gern empfehlen wir Touristen, Bus und Bahn zu nutzen, denn dann wissen wir, dass sie ihr Ziel jederzeit erreichen. Wenn anderenorts schon längst nichts mehr geht, bringen die Verkehrsbetriebe unsere Gäste noch sicher in alle Winkel der Stadt. Die wichtigsten Linien fahren die ganze Nacht hindurch. Anschließtreffen an zentralen Punkten wie dem Postplatz erleichtern den Fahrgästen das Umsteigen.

Elektronische Anzeigetafeln machen es auch Fremden leicht, sich zurechtzufinden. Und wer einmal völlig die Orientierung verloren hat, der kann sich von einem freundlichen Bus- oder Straßenbahnfahrer weiterhelfen lassen. Der DVB-Service für Nachtschwärmer trägt dazu bei, dass unsere Gäste Dresden in guter Erinnerung behalten. Davon profitieren wir alle, denn eins ist sicher: Wem es gefallen hat, der kommt wieder.“

